

Wochenblatt

für

Fernsprecher:

Amt Siegmars Nr. 244.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Rottluff.

Nr. 37.

Sonnabend, den 17. September

1910.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Reudolfsstraße 11), sowie von den Herren Friseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Friseur Thiem in Rottluff entgegen genommen und pro 10-spaltige Zeile mit 10 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Nachnahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 5 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Bereits inserierte müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Verloren: 1 Halskette, 1 Kettenarmband. Gefunden: 1 Damen-Bluse, $\frac{1}{2}$ Dgd. Ränder.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein,
den 16. September 1910.

Plafatwesen.

Die hiesigen Anschlagtafeln sind in letzter Zeit wiederholt benutzt worden, ohne daß dem unterzeichneten Gemeindevorstande, wie dies in § 2 des Regulatives über das Anschlagwesen von öffentlichen Anschlagtafeln in der Gemeinde Rottluff vorgeschrieben ist, vorher Anzeige unter Vorlegung eines Exemplars der Bekanntmachungen erstattet worden ist. Es werden nun künftig in Zuwiderhandlungsfällen die nicht vorgelegten Bekanntmachungen von den Anschlagtafeln ohne weiteres entfernt und die zuwiderhandelnden Personen streng bestraft werden.

Gleichzeitig wird in Erinnerung gebracht, daß nach § 1 des obengenannten Regulatives Anschlagtafeln irgend welcher Art nur an den Anschlagtafeln — also nicht an Häusern, Planken, Türen, Telegraphenmasten u. s. w. — angebracht werden dürfen. Zuwiderhandelnde (auch Grundstücksbesitzer, welche die Anbringung gestattet haben) werden bestraft.

Rottluff, am 13. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Auslegung der Gemeinde-Kassen-Rechnungen.

Nachdem die Rechnungen über Verwaltung der Gemeinde, Armen-, Feuerlöschgeräte-, Totalparochial- und Friedhofs-Kassen auf das Jahr 1909 geprüft worden sind, liegen dieselben gemäß § 69 der Rev. Landgemeindeordnung vom 12. September bis mit 10. Oktober o. r. zur Einsichtnahme aller Gemeindeglieder im Gemeindeamt — Kassenzimmer — aus.

Rottluff, am 10. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Handels- und Gewerbekammer-Beiträge.

Mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums wird zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer und der Gewerbekammer in Chemnitz von den beteiligten Handels- bzw. Gewerbetreibenden mit dem zweiten diesjährigen Staats-Einkommensteuer-Termine, und zwar am 30. September o. r. ein Beitrag von zwei Pfennige auf jede Mark des im diesjährigen Einkommensteuerkataster unter Spalte 4 eingestellten Einkommens erhoben.

Die Beitragspflichtigen werden hieron mit dem Bemerkten in Kenntnis gesetzt, daß die Beiträge vom 3. Oktober o. r. ab durch den Schatzmann eingeholt werden.

Rottluff, am 14. September 1910.

Der Gemeindevorstand.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 13. September 1910.

Anwesend: der Gemeindevorstand und 16 Mitglieder.

1. wird die Unterbringung einer erkrankten Ehefrau in das Krankenhaus genehmigt und von dem Stand einiger Armenfachen Kenntnis genommen; auch

2. die Entlassung eines Grundstücks aus dem Pfandverbande angeprochen und von dem Eingange eines Gesuches des Bezirksbauvereins Siegmars, Ehrenpreis betreffend, sowie von dem Protokoll eines Verbands-Gaswerkes Kenntnis genommen.

3. wird in Abtretung eines Streifen Straßenareals unter gewissen Bedingungen gewilligt und die Entschädigung hierfür festgesetzt.

4. findet eine Ausleihung von Sparkassengeldern nach dem Vortrage des Sparkassen-Ausschusses Zustimmung.

5. Zu einem Baudispenisationsgesuch wird befürwortende Entscheidung gefaßt.

6. werden die Gemeinde- u. Kassenrechnungen auf das Jahr 1909 nach eingehender Prüfung und Berichterstattung richtig gesprochen.

Für die umfangreichen Prüfungsarbeiten wird dem Gemeindevorstand Herrn Johannes Esche und dem Finanz-Ausschuss ausdrücklich Dank ausgesprochen.

7. Zur Umbegrenzung von verkauftem Rittergutsareal wird Zustimmung erteilt.

8. nimmt der Gemeinderat von dem derzeitigen Stand der Wasserleitungsangelegenheit Kenntnis und beschließt, in einer besonderen Sitzung sich mit der Sache eingehend zu befassen und entsprechende Entscheidung herbeizuführen.

9. finden einige Reklamationen gegen die Höhe der Einschätzung in den Gemeindeanlagen entsprechende Erledigung.

Entlarvt.

Roman von Ludwig Blümcke.

(Fortsetzung)

Edgar hatte von alledem, dessen man ihn verdächtigte, auch nicht die leiseste Ahnung.

Er wandelte schlecht und recht auf dem dornigen Pfade der Pflicht und kümmerte sich nicht um das was seitwärts vor sich ging.

Heute war Müller Grundhof bei ihm gewesen und hatte ihn gebeten, doch, wenn es ihm passte, einmal nach der Mühle zu kommen, um nach der Müllerin zu sehen. Dieselbe hätte wieder einen Anfall gehabt, und der Arzt weigerte sich zu kommen, bevor man ihm die letzte Rechnung bezahlt. Nun ließ die Kranke den Herrn Oberförster, der ihr doch schon einmal so gut geholfen, um Rat und Hilfe bitten.

Edgar hatte sich viel mit medizinischen Studien beschäftigt und auch auf diesem Gebiet gute Kenntnisse erworben — darum schlug er dem Müller seine Bitte nicht ab, ging zur Mühle und erteilte seine Ratschläge.

Gerade, als er jene verließ, sah Ilse ihn vom Jagdschlitten aus, auf dem sie mit ihrem Vater und Schwager bei dem herrlichen Dezemberwetter eine Waldpartie gemacht. Ihr Herz schlug höher, und gar zu gern hätte sie gesehen, wenn der Geliebte zu ihnen herangekommen wäre.

Doch sein Weg führte ihn nach der entgegengesetzten Richtung.

Eine Stunde später begab sich Hulda Grundhof zur Oberförsterei, um ein Rezept abzuholen, das Edgar zu verschreiben versprochen, nachdem er sich zuvor in seinen Büchern erst noch über den Fall etwas orientiert.

Gerade, da fuhr der Schlitten durch die dichten Tannen am Fuße des Hirschberges vorüber.

Der Graf rief, als er die Müllerstochter erkannte:

„He, Jungfer, wohin?“

Verlegen und verschüchtert erwiderte das junge Mädchen:

„Ich wollte zum Herrn Oberförster!“

Jörnig rief da der Graf aus:

„Scheren Sie sich zum Teufel, Dirne! Sie haben in meinem Revier nichts zu suchen. Werde ihren sauberen Galan noch heute zur Rede stellen, und zwar gebührend!“

Ilse wollte ein Wort dazwischen reden, doch ihre Zunge war wie gelähmt.

Erst als der Schlitten wieder über die im Abendrot purpurn glänzende Schneefläche, worüber an den hohen, wie Weihnachtssäume strahlenden Tannen dahinglitt, fand sie die Kraft, den Vater um eine nähere Erklärung zu bitten.

„Sie fände,“ sagte sie, „doch durchaus nichts Arges dabei, wenn ein Mädchen wie die ehrbare Hulda durch den Wald und zur Oberförsterei ginge. Sie hätte doch sicher etwas zu bestellen.“

Da lachte der alte Herr bitter auf und sagte: „Du bist ein harmloses Kind, Ilse! — Aber Zeit wird's, daß du die Welt kennen lernst, wie sie leider Gottes in Wirklichkeit ist. Ich weiß alles, alles, auch daß du in den Grünschnabel vernarrt bist.“

„Papa!“ rief Ilse so entsetzt aus, daß selbst der Kammerherr, der zähneklappernd, soweit das bei ihm noch möglich, in seinem gewaltigen Bärenpelz saß, aus seiner Erstarrung erwachte.

„Ja, ich will dich einmal durch den Guckkasten der Wahrheit ins falsche Weltgetümmel schauen lassen, mein Töchterchen. Es scheint mir dazu hohe Zeit.“

Und nun bekam Ilse eine Geschichte zu hören, wie sie noch keine vernommen in ihrem jungen, unschuldigen Leben. Der Mann, den sie so heiß liebte, den sie vergötterte, wurde ihr geradezu als Scherz vor Augen gestellt.

Edgar ein ehrlöser Schurke! Alles, alles, was sie in seinen Augen gesehen zu haben glaubte, alles, was sie im Schlafen wie im Wachen geträumt, sollte Lug und Trug sein.

Nein, das konnte das arme Herz nicht fassen, das war zuviel. Und als man wieder im Schlosse angelangt war, da rief sie mit fester Stimme aus:

„Papa, ich glaube dennoch an Herrn v. Erlenshus Unschuld!“

„Und ich verbiete dir, auch nur ein Wort mit einem solchen Menschen fortan zu reden!“ rief der Graf wütend aus und stampfte auf die Diele, daß es dröhnte.

Da zog sich Ilse weinend zurück, verschmähte Speise und Trank, mochte niemand bei sich sehen und schien ernstlich krank. Der alte Fährten war der Einzige, der dann und wann nach ihren Befehlen fragen durfte.

Und dieser wunderliche Kauz, der mit großer Treue an dem „Fräuleinchen“ hing, befand sich wieder einmal auf rechter Fährte, indem er Ilse's Krankheit als puren Liebeskummer bezeichnete und sagte:

„Liebes Kündchen, was Sie bedrückt, kann kein Balsam heilen, nur die Zeit. — Für so ganz unschuldig halte ich den Oberförster auch nicht, aber ich leiste den heiligsten Eid darauf, daß es in Waldgrund noch weit größere Spitzbuben gibt. Doch wie ist das: Die kleinen Diebe henkt man und die großen läßt man entweichen. Unser Herrgott wird aber doch mal dazwischen reden!“

Das war der Trost des alten Mannes, dem das Leben auch so manches Schwere gebracht, das nur die Zeit ihn vergessen gelehrt.

„Sagen Sie einmal, was wollte des Müllers Tochter bei Ihnen?“ fragte der Graf den Oberförster barsch.

Kurz und der Wahrheit entsprechend beantwortete dieser die ihm seltsam scheinende Frage.

„Nun, hören Sie einmal, nachgerade kommt mir die Sache denn doch recht verdächtig vor. — Diese Freundschaft mit Grundhofs scheint ein wenig zuweit zu gehen.“

Edgar taumelte einen Schritt zurück. Das war zuviel für sein empfindliches Ehrgefühl.

„Herr Graf,“ rief er aus, ich stehe in Ihren Diensten und bin Ihnen darum Gehorsam und Achtung schuldig. Sie

sind mein Herr! Doch meine Ehre lasse ich nicht mit Füßen treten. Ich bitte Sie um eine Erklärung, was Sie zu Ihrem Mißtrauen gegen mich berechtigt.“

Einen Augenblick schwebte Graf Ewald, und nur zu deutlich verriet sein erregtes Gesicht, daß diese Antwort Eindruck auf ihn gemacht, ihm imponierte. Doch nun sagte er mit eisiger Kälte und bitterem Hohn:

„Ich bin nicht gewöhnt, mir von meinen Untergebenen Vorschriften machen zu lassen, am allerwenigsten von Deuten Ihrer Art.“

„So bitte ich um meine sofortige Entlassung!“

„Sollen Sie haben! Aber!“

Da regte sich etwas von edlem Mitgefühl und Gerechtigkeits Sinn in des alten Herrn vor Aufregung mächtig arbeitender Brust.

„Aber, Herr von Erlenshus, was wollten Sie denn beginnen? Ich bin bereit, Sie bis zum 1. April zu behalten.“

„Ah, danke für Ihre Gnade! Herr Graf, wenn Ihnen das Wort eines deutschen Edelmannes weniger gilt, als das Geflüster der Sie umschmeichelnden Schranzen, dann . . .“

Fortsetzung folgt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 10. bis 16. September 1910.

Geburten: Dem Schlosser Max Arthur Frieden 1 Knabe; dem Gutsbesitzer Ernst Paul Jungbänel 1 Mädchen; dem Schlosser Paul Oskar Himpel 1 Mädchen.

Aufgebote: Der Schlosser Oswald Otto Lorenz, wohnhaft in Schönau, mit Anna Lina Schuster, wohnhaft in Reichenbrand.

Sterbefälle: Der Invalidenrentenempfänger Friedrich Hermann Rante, 70 Jahre alt; die Straßenwärters-Ehefrau Sidonie Selma Groß geb. Reifig, 48 Jahre alt; dem Rundsuhlarbeiter Friedrich Rudolph eine Tochter, 5 Monate alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Siegmars vom 8. bis 14. September 1910.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Ernst Paul Reinhardt 1 Knabe; dem Eisenhobler Arthur Otto Sieber 1 Mädchen.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 9. bis 17. September 1910.

Geburten: Dem Holzbildhauer Max Louis Münch, 1 Tochter; dem Geschäftsführer Max Emil Kreher 1 Sohn; dem Handschuhfabrikanten Robert Louis Berger 1 Tochter.

Eheaufgebote: Der Detacheur Franz Carl Brauntacht, wohnhaft in Schönau, mit Selma Ida Mittag, wohnhaft in Rabenstein; der Baugeschäftsinhaber Emil Paul Lehme mit Anna Frieda Wbner, beide wohnhaft in Rabenstein; der Zimmermann Eli Robert Müller, wohnhaft in Rottluff, mit Paula Florentine Reichel, wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Der Oberrealschüler Carl William Drechsler, 17 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rottluff vom 9. bis 15. September 1910.

Geburten: Dem Zimmerer Karl Friedrich Böbel 1 Knabe.

Aufgebote: Der Bierverleger Arno Bruno Franke in Chemnitz mit der Wirtschaftsgehilfin Hilma Rosa Rimmer in Rottluff.

Eheverbindungen: Der Fabrikarbeiter Richard Emil Matthes mit der Strickerin Clara Anna Karr, geb. Illig, beide in Rottluff.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 17. Sonntag p. Trin. den 18. September, vorm.

$\frac{1}{9}$ Uhr Predigtgottesdienst (stud. theol. Straube, Chemnitz).

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 18. September, 9 Uhr vorm. Predigt-

gottesdienst (Pfarrer Weidauer). (Kollekte für Kirchbau in Granzahl).

Mittwoch, den 21. September, abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause (Pfarrer Weidauer).

Amtswoche vom 19.—25. Septbr. Pfarrer Weidauer.

Für die uns anlässlich unserer Hochzeit in so reichem Maße dargebrachten Ehrungen und Geschenke, sowie dem Gesangsverein „Freudlichkeit“ für das schöne Ständchen am Hochzeitmorgen sagen wir nochmals unseren herzlichsten Dank.

Richard Matthes und Frau
geb. Mlig.

Rottluff, den 11. September 1910.

Für die uns anlässlich unseres Umzuges dargebrachten Glückwünsche und den so überaus reichen Blumenbesuch danken wir herzlichst. Dank auch den Herren Sängern vom M.-G.-V. „Liedertafel“ Neustadt, welche uns durch ein Ständchen ehrten.

Carl Merkel und Frau.

Privatsaal und Wohnung:
CHEMNITZ
Reitbahnstr. 33.

Helms vorzügliche Tanzstunden.

Sonntag den 18. September abends 8 Uhr Beginn der neuen Kurse; Kaufmanns- sowie Privatkurse beginnen Ende September. Feine Zirkel, jedoch ohne allen Luxus in Kleidung u. s. w. Extrastunden in Walzer und Rheinländer für einzelne Personen (ungentert). Anmeldungen nehme gern entgegen. Bitte auf Name und Hausnummer genau zu achten.

Geschäfts-Gründung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Siegmars und Umgebung gebe ich hiermit bekannt, daß ich in meinem Grundstück Rosmarinstraße ein Ladengeschäft in Klempnerei-Artikeln, Lampen, Dosen, Haus- und Küchengeräten eröffnet habe.

Ich werde jederzeit bemüht sein, die mich beehrenden Kunden mit guten Waren billigst zu bedienen und bitte um gütige Unterstützung.

Hochachtungsvoll
Arthur Krauss,
Installationsgeschäft und Bauklempnerei.
Siegmars, den 16. September 1910.

Cognac
in allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft
Deutsche Cognacbrennerei
vormals Gruner & Comp.
SIEGMAR.

Marke Edelweiss. **Albin Seifert**
Schuhwaren
Siegmars, Limbacher Strasse 5.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Damen- u. Herren-Schuh-, Knopf- u. Schnallenstiefeln in eleganten und modernen Paßformen, Turn-, Haus-, Spangen-, Led- und Ballstiefeln, Ankerstiefeln und -Stiefeln in allen erdenklichen Arten, Rekruten-Hausstiefeln und -Stiefeln, Reit- und Schaffstiefeln, doppelseitig, sehr dauerhaft, Plegelträgerstiefeln, Holzstiefeln mit und ohne Futter, Gurt-, Filz- und Lederpantoffeln.

Reparaturen werden jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Moderne Polstermöbel
Garnituren, Divans, Sofas und Matratzen fertigt zu billigsten Preisen an. Reparaturen führt sorgfältig aus.

Emil Neudel,
Sattler und Tapezierer,
Siegmars, Hoferstraße 32,
neben der Post.

Frischen Schellfisch
empfiehlt Bruno Lieberwirth,
Reichenbrand.

Frischen Klee
verkauft fuhrweise täglich von nachmittags 4 Uhr ab
Kilttergut Höckericht
b. Siegmars.

Versteigerung.
Montag, den 19. September a. c., nachmitt. 2 Uhr sollen in Rabenstein, Bez.-Kat. Nr. 130 Wkt. B zum Feinligschen Nachlaß gehörige Gegenstände, als Möbel, Haus-, Wirtschafts- und sonstige Gegenstände, meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Die Ortsgerichte.

Gustav Seifert
Rottluff
empfiehlt zum bevorstehenden Kirchweihfest alle für die Klembäckerei nötigen **Bäckwaren** in nur prima Qualitäten zu äußersten Preisen.

Verkaufe noch zurückgesetzte **Schuhwaren** bedeutend billiger.
Kinder-Anopfschuhe von 2,50 Mk. an, Damen-Schnallstiefel von 7,25 Mk. an, Rekrutenstiefel u. Hausstiefeln in großer Auswahl.
Schuhwarenlager
Johann Granzer,
Rabenstein.

Emil Katzschner
Sattler und Tapezierer
Reichenbrand, 46 Hofer Str. 46
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Polstermöbel, wie Matratzen, Sofas, Ottomane, Garnituren u. s. w., sowie zu allen Kunst- und Geschirrarbeiten, zum Aufpolstern und zu Reparaturen.
Große Auswahl in Bettstücken u. Riemen.
Saubere Arbeit. Außerordentliche Berechnung.

Schinkenfett
à Pfund 70 Pfg.
verkauft in Belzmühle.

Lukrativer Weltartikel
käuflich für jedermann
soll an intellig. solventen Herren für jeden Ort als Alleinverkauf vergeben werden. Zur Lagerübernahme gehören 150-200 Mk. Zettlungsanleihe über die Fabrik. Offerten sub R 12613 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Strickmaschinen
mit Mk. 30-50 Anzahl. Illustr. Prachtkatalog gratis. **P. Kirsch, Döbeln.**

2 Läufer Schweine
und ein Foxterrier zu verkaufen bei **Moritz Lange,**
Rabenstein, neben Caroladab.

Gebr. eiserner Heizofen
ganz billig zu verkaufen
Gasthof Reichenbrand.

Ein weißer Kachelofen,
in noch gutem Zustand, ist zu verkaufen
Siegmars, Limbacher Straße 20. I.

Eine Petroleumlampe
(Garnierter Leuchter) ist billig zu verkaufen
Rabenstein, Limbacher Straße 2.

Getrocknete Kartoffelschalen,
sowie Futterkartoffeln werden gekauft
Rabenstein, Forststr. 56.

Ein Herr kann sofort schönes Logis erhalten
Siegmars, Hofer Str. 49, 3. St.

Möbliertes Zimmer
an anständigen Herrn sofort zu vermieten
Siegmars, Am Wald Nr. 2, I.

Gesellschaftshaus
CHEMNITZ, Zschopauer Str. 10.
Inh. Oswald Kohl.
Empfehle meine freundlichen Lokalitäten.
4/10 Liter Schloßlager und Böhmisches 15 Pfg.
Billige Küche. Saubere Betten.
Hochachtungsvoll **Oswald Kohl.**

Herren-Anzüge 12, 18, 24, 30, 36 Mark,
Burschen-Anzüge 10, 15, 20, 25, 30 Mark,
Knaben-Anzüge in allen Fassons von 4-15 Mark.
Schüler-Mützen in braun und blau, sowie alle Sorten in Herren- und Knaben-Mützen
empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Richard Gärtner,
Siegmars, Limbacher Str. 15.

Adolf Friedrich's
Schuhwarenlager und Schnellbevollzieherei
befindet sich in Reichenbrand
Hoferstraße Nr. 65.
Spezialität: Gummi-Absätze.

Rohprodukte en gros **Richard Känel** **Rohprodukte en détail**
Siegmars, Rosmarinstr. 2
(im früheren Böttcherschen Gute.)
In meinem Geschäft werden alle Sorten
Abfälle
gekauft, wie Lumpen, Knochen, Glasbroden, Weinflaschen, Fäden und Tricot, sowie Gummischuhe, Papierabfälle, Reutuch, Altmetalle und Altmehle, Kaninchenfelle und Emballage, Boden- und Kellertram usw.
Ich bitte die geehrten Einwohner von Siegmars und Umgegend um freundliche Zufassung, bei Benachrichtigung komme ich auch zur Abholung sofort ins Haus.
Händler erhalten erhöhte Preise.
Rohprodukte en gros **Rohprodukte en détail**

Paul Haase, Uhrmacher
Rabenstein, Kirchstraße 25
empfiehlt sein Lager in modernen Wand-Uhren, Weckern und Küchen-Uhren, Taschenuhren in Gold und Silber in allen Preislagen.
Ketten, Ringe, Broschen, Ohrringe u. Massiv goldene Trauringe ohne Rostfuge (S. R. P.)
Musikwerke und Grammophons in allen Größen.
Brillen, Klemmer, Operngläser, Barometer, Thermometer u. s. w.
Reparaturen aller Art werden schnell und billig ausgeführt.

Eine Wohnung
per 1. Oktober frei
Rabenstein, Limbacher Str. 28.

Schöne Halb-Etage
für 1. Oktober oder 1. November in Siegmars zu vermieten.
Zu erfahren in der Exped. d. Bl.

sonnige Halb-Etage
im Partee zu vermieten
Neustadt, Rabenstr. 4E.

Eine Zimm. Niederstube
mit Kammer, Keller und Schuppen
kleine Familie für 100 Mark, sowie eine kleine Stube
mit Zubehör an einzelne Person für 50 Mk. sofort zu vermieten
Rabenstein, Gartenstr. 140.

Freundl. Stube mit Alkoven
für 1. Oktober zu vermieten
Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 13.

Zum Mitbewohnen eines einf. möbl. Zimmers wird Logisherr noch angenommen
Siegmars, Carolafstraße 3, I. St. I.

Karl Neubert, Siegmars, Hofer Str. 39
hält sich bei Bedarf bestens empfohlen und offeriert billigst:
Herren- und Burschenanzüge in schönen Dessins,
Herren-Sport- und Jagdtuch-Joppen,
Herren-Westen in weiß und bunt,
Herren- und Burschen-Hosen in guten Stoffen,
Knaben-Jackett- sowie Sport-Anzüge,
Schul-Anzüge in haltbaren Stoffen,
sowie alle Sorten Anabenhosen.
Ferner empfehle: Hosenträger, Herren- und Anaben-Mützen, Arawatten, Herrenwäsche in weiß und bunt.

Kartoffeln in Zeilen

(gegenüber der Fabrik Jenschler & Herold)

Br. Hörtzsch, Reichenbrand.

Der

Kartoffelverkauf in Zeilen

beginnt am Sonnabend den 1. Oktober d. J. an der Limbacher Straße.

Rittergut Oberrabenstein.

Kartoffeln in Zeilen

verkauft

Rittergut Höckericht b. Siegmars.

heute Sonnabend den 17., sowie morgen Sonntag den 18. September

prima Speisefrüchte in Beeten

A. Gerstenbergers Gut in Rottluff.



Fisch frisch!

Ab heute und Freitag jeder Woche ist

frischer Schellfisch

in bekannter Güte zu haben bei

O. Specht, Siegmars,
Limbacher Straße.

Fisch frisch!

Seidene Ball- u. Theater-Schals

durchbrochene Maschware
(neueste Muster)

in allen Farben, im Preise von 3.50 bis 10.— M.

Verbandstofffabrik **F. A. Kühn,**
Neustadt-Siegmars, Kahnstraße.

Eröffnungs-Anzeige!

Einem geehrten Publikum von Rottluff und Umgegend hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich heute Sonnabend den 17. September d. J. mein seit Jahren hier selbst betriebenes

Fleischerei-, Wurst- u. Aufschnittgeschäft

nach meinem neu erbauten Grundstück

Rottluff, Limbacher Str. 26

verlege. Ich werde bemüht sein, auch in meinen neuen Lokalitäten alle mich Bekehrenden aufs Beste zu bedienen. Indem ich für das mir bisher geschenkte Wohlwollen bestens danke, bitte ich auch fernerhin um freundliche Unterstützung. In dieser angenehmen Hoffnung empfehle ich mich

Hochachtungsvoll

Otto Hofmann,
Fleischermeister.

Otto Gruner's Nachf., Siegmars

(Inh.: Emma Gessner)

Hofer Straße 37

Lager sämtlicher Schuhwaren

in Leder, Filz und Tuch,
mit und ohne Futter.

Schuh- und Stulpenstiefel aus bestem
Material und guter Paßform.

Reparaturen schnell und billig.



Zum bevorstehenden Kirchweihfeste
empfiehlt

täglich frische Stückchen-Butter,
hochfeine Molkerei- und Süßrahm-Butter,
sowie bayr. Schmalz, feinste Margarine
und frischen Quark.

Hermann Dörner,
Butterhandlung, Rabenstein.

Emil Winter, Rabenstein

empfehlen zum bevorstehenden Kirchweihfeste
Feinste **Badbutter,**
Tafelbutter, Palmbutter und Süßrahm-Margarine
Sultania und große Kollunen, Corinthen,
bittere und süße Mandeln, Citronat, Vanille,
feinsten gem. Puder, Pompen-, Würfel- und Vanille-
zucker etc., ferner feinste geröstete Kaffee's, große Auswahl
in noch alten gut abgelagerten Zigarren, diverse Weine,
Biköre, Cognac, Selsen, Parfümerien etc.

Neu eingetroffen in feinsten Qualitäten
Braunschweiger Gemüse- und Fruchtconserven, getrocknete
Steinpilze, sowie sämtliche Diätküchen und Würste etc.

Auf sämtliche Waren braune Marken od. 5% Rabatt.

„Germania“-Waschmaschinen

sind die besten!

Kein Treibwerk am Deckel,

daher leichtes Öffnen und Schließen und

Kein Berühren der Wäsche mit Fett und Öl,

Kein geräuschvoller Gang!

Wäscheflügel geht bis zum Boden.

Unstreitig beste Maschine der Gegenwart —

dabei nicht teurer als minderwertige Fabrikate!

Alleiniger Fabrikant:

Ernst Herrschuh, Chemnitz,

Weberstraße 12 und Reichenbrand, Hofer Straße 9.

Wiederverkäufer hohen Rabatt.

Schuhwaren

in allen Lederarten und Ausführungen, neueste Fassons,
aus nur gut renommierter Fabriken empfohlen

Reparatur- und
Reparaturen
werden schnell und
saub. ausgeführt.

Max Uhlmann, Siegmars,

Edle Hofer- und König-Albert-Straße.

Osram-Lampen

kosten von heute ab

25-32 Kerzen 230 Volt M. 2,80,
50 " 230 " " 2,40,
32-50 " 124 " " 1,60.

Obige Preise verstehen sich einkl. Reichsteuern bei sofortiger Kasse.

Max Eichmann, Rabenstein.

Ehrliche Frauen

mit großem Bekanntheitskreis können
sich durch Verkauf von Schürzen,
Wäsche aller Art, Gardinen etc.
schönen risikolosen Verdienst ver-
schaffen. Vorkauf nicht nötig. —
Offerten unter Z. 87 hauptpost-
lagernd Chemnitz erbeten.

Hierdurch gestatte ich mir den geehrten Einwohnern von Rottluff
und Umgegend die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mir einen

Landauer

zugelegt habe. Indem ich mich zur Beforgung von Hochzeits-, Kindtaufs-
und anderen leichten Fahren angelegentlich empfohlen habe, verspreche
ich jederzeit prompte, gewissenhafte Bedienung bei billiger Berechnung.

Rottluff, im September 1910. Hochachtungsvoll

Gustav Irmischer.

Gutsbesitzer.

„Germania“ Siegmars

Dienstag Herrenabend.

Gesellschaft Erholung Siegmars.

Morgen Sonntag bei günstiger Witterung
Familienausgang nach dem „Wal-
schlöcher“. Sammeln 1 Uhr nachmittag
im Gasthof. Allezeitiges Erscheinen wird
gewünscht. Der Vorstand.

Gesangverein Harmonie Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur
gef. Kenntnis, daß nächsten Montag, den
19. d. M., abends 8 Uhr unser 22. Stif-
tungsbill im großen Saale des hiesigen
Gasthofes stattfindet. Indem ich die Mit-
glieder nebst weiten Frauen hierzu freund-
lichst einlade, sehe ich einer recht zahlreichen
Beteiligung entgegen. Der Vorstand.
NB. Gäste, durch Mitglieder eingeführt,
sind herzlich willkommen.

M.-S.-B. „Oyra“, Siegmars.

Morgen Sonntag Ausgang nach
Limbach. Sammeln 1/2 Uhr im Gasthof.
1/5 Uhr Zusammentreffen mit Sanges-
bruder Louis Vogel im Restaurant „Palmen-
garten“ Limbach.

Für Montag abend sind wir vom Ge-
sangverein „Harmonie“ Rabenstein zum
Stiftungsbill im Gasthof Rabenstein
freundlichst eingeladen und wird hierdurch
um zahlreiche Beteiligung gebeten.
Der Vorstand.

Turnverein Rabenstein, i. B.

Zur Monatsversammlung für
nächsten Montag, den 19. Septbr., abends
1/2 Uhr in Franks Restaurant, ladet alle
Turngenossen recht herzlich ein und bittet
wegen wichtiger Vorlage um recht zahlreiche
Beteiligung.
Anschließend des Besuchs Chemnitzer Turn-
genossen bitten um vollständiges Erscheinen
der Männerriege heute zum Turnen.
Care Turnverein.
Gr., etc.

Sparverein Reunion Rabenstein.

Morgen Sonntag, den 18. September,
nachmittags 5 Uhr Versammlung im
bekannten Vereinslokal. Tagesordnung
wie in der Versammlung bekannt gegeben.
Der Vorstand.

er Lm. H. H. H.

Die Mitglieder werden gebeten, nächsten
Dienstag vollständig zu erscheinen, da wegen
des Stiftungsfestes endgültiger Beschluß
gefaßt werden soll.

Haus- und Grundstücks- besitzer. Rabenstein.

Montag, den 19. September, abends
1/2 Uhr findet im Gasthof (1 Treppc)
Hauptversammlung statt. Wichtige
Tagesordnung und Vortrag des Herrn
Verbandssekretärs Schumann betreffend,
werden die geehrten Mitglieder gebeten
alle zu erscheinen. Der Vorstand.

Gesellschaft „Einigkeit“ Rabenstein.

Den geehrten Mitgliedern hierdurch zur
Kenntnis, daß morgen Sonntag, den
18. Septbr., abends 1/2 Uhr in Neuthers
Restaurant Versammlung stattfindet. Um
zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Frisch Auf“ Rabenstein.

Die werten Sportgenossen werden noch-
mals gebeten morgen Sonntag an den
durch Zirkular bekanntgegebenen Veran-
staltungen Solidarität zu üben. Bemerk-
sei noch hierzu: Sammeln zur Fuchsjagd
früh 6 Uhr im Vereinslokal, zum Ausflug
hingegen mittags 1/2 Uhr in der „Schiller-
eiche“, bei ungünstiger Witterung abends
6 Uhr daselbst. Einer regen Beteiligung
von Seiten der Mitglieder und deren Frauen
sicht entgegen.
Der Vorstand.

Erzgebirgszweig. Rabenstein.

Donnerstag, den 22. d. M.
Versammlung im Gasthof
„Goldner Löwe“. Tages-
ordnung: Die Abgeordneten-
versammlung vom 1. bis 3.
Oktober etc. in Chemnitz betr. (wichtig!)
An zahlreichem Besuche ladet ein
Oberl. A. Sch., Vors.

Männergesangverein Rabenstein.

Heute abend 8 Uhr Sammeln in Rauff's
Restaurant. D. B.
Mittwoch, den 21. d. M. Singstunde.
Kirchenchor: Montag, den 19. d. M.
Probe in der Kirche. (Damen Punkt 8 Uhr,
Herren 1/2 Uhr). Allezeitiges Erscheinen
dringend erforderlich. Oberl. A. Sch.

Schützengesellschaft Rabenstein.

Sonntag, den 18. September, Punkt
1/2 Uhr Schießen auf Ring- und Ehren-
scheibe sowie auf 12er Bilder. Um recht
zahlreiche Beteiligung bittet
Der Vorstand.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Montag, den 19. September, abends
9 Uhr findet im Gasthof „Goldner Löwe“
außerordentl. Generalversammlung
statt. Das Erscheinen aller Kameraden
erwartet.
Das Kommando.

Sport-Club „Sturm“ Rabenstein.

Sie „Baldschlösschen“.
Heute Sonnabend, den 17. September
findet eine Versammlung statt. Zweck
wichtiger Besprechung ist das Erscheinen
aller Mitglieder dringend nötig.
Mit „Sport Heil!“
Der Vorstand.

Kaninchenzüchter-Verein Rabenstein.

Da Sonntag, den 18. Septbr., mittags
1 Uhr die jährliche Versammlung
in Ahner's Restaurant stattfindet,
möchte ich die lieben Mitglieder auffordern
sich recht zahlreich zu beteiligen.
Mit „Sport Heil!“
Der Vorstand. M. Fiedler.

A. R. V. „Vorwärts“ Rabenstein.

Den werten Sportgenossen zur noch-
maligen Kenntnis, daß morgen Sonntag
Ausfahrt nach Barchardsdorf stattfindet.
Abfahrt 8 Uhr früh. Zahlreiche Beteiligung
erwartet mit „Frisch Auf!“
Der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Ung.

Umständehalber findet unsere Monats-
versammlung erst Sonnabend, den
24. September, abends Punkt 9 Uhr statt.
Vor der Versammlung Turnratswahl.
Einer zahlreichen Beteiligung sieht entgegen
mit „Frei Heil!“
Der Vorstand.

Konsum-Verein Rottluff.
Wegen Umzug von Sonnabend nachmittags 6 Uhr ab bis
Dienstag vormittag 8 Uhr geschlossen. Die Verwaltung.

Konsumverein Niederrabenstein, e. G. m. b. H.

Heute Sonnabend den 17. September abends 1/8 Uhr
außerordentliche Generalversammlung
im Restaurant „Schweizerhaus“, hier.

Tagesordnung:
1. Beschlussfassung über Erwerbung des an unserem Grundstück an der Ritter-
und Chemnitz Straße anliegenden den Jungmanschen Erben gehörigen Haus-
grundstückes.
2. Verschiedenes.
Die Mitgliedskarte berechtigt zum Eintritt. Schluß der Präsenzliste Punkt 9 Uhr.

Der Vorstand.
Wih. Winkler. Emil Welland.

Beretreter-Wahl

Ortskrankenkasse Reichenbrand.

Die Wahlen von Vertretern zu den ordentlichen und außerordentlichen General-
versammlungen finden nach § 49 unserer Statuten in 2 Abteilungen statt und zwar
für sämtliche Klassenmitglieder in einer Abteilung und für sämtliche aus eigenen Mitteln
für Klassenmitglieder Beiträge zahlende Arbeitgeber in einer zweiten Abteilung.

Wahlberechtigt und wählbar sind nur diejenigen Klassenmitglieder und
Arbeitgeber, welche 21 Jahre alt und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind.

Die Abgabe der Stimmzettel findet statt:

Für die I. Abteilung

(sämtliche wahlberechtigte Mitglieder)

Montag, den 19. September 1910 abends von 6 bis 1/8 Uhr.

Es sind zu wählen: 30 Vertreter, 15 Ersatzmänner.

Für die II. Abteilung

(sämtliche aus eigenen Mitteln Beiträge zahlenden Arbeitgeber)

Montag, den 19. September 1910 abends von 1/8 bis 1/6 Uhr.

Es sind zu wählen: 10 Vertreter, 5 Ersatzmänner.

Wahllokal: Gasthof Reichenbrand.

Die Namen der für jede Abteilung gewählten Vertreter werden durch Anschlag
bekannt gegeben.

Die für Abgabe der Stimmzettel festgesetzten Zeiten werden genau eingehalten.
Das Stimmrecht kann nur persönlich ausgeübt werden.

Der Gesamtvorstand.
Paul Buschmann, Vors.

Gasthaus Siegmars.
Morgen Sonntag von nachm. 1/4 Uhr an
große öffentliche Ballmusik.
Um gütigen Zuspruch bittet Emma verw. Behrmann.

Gasthaus Reichenbrand.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Es ladet hierzu höflichst ein H. Klobe.

Goldner Löwe, Rabenstein.
Morgen Sonntag von nachmittags 1/4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll Emil Müller.

Weisser Adler, Rabenstein.
Besonderer Umstände halber fällt morgen Sonntag die Ballmusik aus.
Hochachtungsvoll Robert Börner.

Konditorei Lorenz
Tel. 215 Siegmars Tel. 215
empfiehlt seine Konditorei-Waren zu Festlichkeiten
jeder Art in hochfeinster Ausführung.

Stopp's Kino-Theater
Gasthaus Siegmars.
Mittwoch, den 21. September 1910, abends 1/6 Uhr.

Köhler's Restaurant Rabenstein
Donnerstag, den 22. Septbr. 1910, abends 1/6 Uhr.
Programm-Avis:

Wahre Mutterliebe, Drama. — Jugendfreunde, Drama. — Es war so
schön gewesen, humoristisch. — Tontollins Wette, sehr drastisch. — Die Berliner
Hochbahn, aktuell. — Leidenschaft eines Reglers, komisch.
Als Extra-Einlage.

Die Kaiser-Manöver 1910.
Um gütigen Besuch bittet Otto Stopp.

Früch eingetroffen:
Neue Braunschw. Salatkartoffeln
sowie
frischen Schellfisch
empfiehlt
Isolin Lohs.

Für moderne
Damenschneiderei
empfiehlt sich
Rosa Grand,
Reichenbrand, Nevoigtstr. 3, 11.

Aräftige und solide
Garnarbeiter
sucht bei hohem Lohn
Mercerisier-Anstalt,
Neustadt, Zwischauer Str. 6.

Fingerstrickerinnen
für die Fabrik sucht
Carl Drechsler,
Rabenstein.

Repaffiererinnen,
auf Trikotstoff geübt, werden gesucht
Felix Frank, Chemnitz.

Standardarbeiterinnen
sokort gesucht.
F. A. Kühn,
Neustadt-Siegmars, Rabenstr.

2 flotte Spuler
für Motormaschine sucht
Herm. Barthel,
Rabenstein, Chemnitz Straße.

Einige
Rundstuhlarbeiter,
Spulerinnen,
Repaffiererinnen
und Mädchen zum Anlernen suchen
für sokort oder später
Gerber & Hessmann,
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

Geübte Besekerinnen
für Hosen und Jacken, ein jüngeres
Mädchen für leichte Handarbeit, Frauen
und Schulmädchen zum Knopfmachen
außer dem Haus sucht
Emil Müller,
Rabenstein, Umbacher Straße.

Bauarbeiter
sucht sokort
Baumeister Gläser,
Siegmars.

Ein
Lehrling
mit guter Schulbildung suchen für
sokort oder später
Gerber & Hessmann,
Trikotagenfabrik, Reichenbrand.

Ein kräftiges, gewecktes
Schulmädchen
nicht unter 12 Jahren wird zur Beauf-
sichtigung der Kinder gesucht.
Frau Kurt Merkel,
Rabenstein.

Ein Mädchen
zu leichter Hausarbeit gesucht. Konditorei
im Gasthof Reichenbrand.

Jg. Frau sucht Hausarbeit.
Zu erfahren in der Exped. des Bl.

Zurückgesetzte
Trikot-Hemden
Trikot-Unterhosen
Trikot-Unterjacken
Trikot-Oberhemden
mit eleganten Einfügen,
Strümpfe und Socken
verkauft sehr billig
Emil Schirmer & Co.
Trikotagenfabrik, Siegmars.

Billig! Billig! Billig!
Möbel, Polsterwaren, Spiegel,
Stühle, Zug- und Gardinenleisten,
Nähmaschinen, (auch auf Teilzahlung),
Särge in allen Größen bei
Grosser, Siegmars.

Hut und Stock
verloren worden. Gegen Belohnung
abgegeben Antscherl. Gasth. Siegmars.

Geübte Spuler oder Spulerinnen
Näherinnen, Besekerinnen,
Auffstoßerinnen, Repaffiererinnen
sowie Mädchen zum Anlernen sucht zu höchsten Löhnen
Mitteldeutsche Trikotagen- und Strumpffabrik
Reichenbrand.

Früch gefangene
Schleien-, Spiegel-
und
Schuppen-Karpfen
empfiehlt
Max Winter, Rabenstein
Verkaufszeit nur von vorm. 11 Uhr ab.



Zur Kirchweih
empfehle mein großes Lager aller Herbst- und Winter-Neuheiten
Herren- und Burschen-Anzügen
Stoff- und Arbeitshosen, Westen, blaue Schloffer-Anzüge und -Blusen,
Turnerhosen, Wintersport-Joppen in schönen Dessins und
schönen Preislagen. Schöne preiswerte

Knaben-Anzüge
in Sport-, Jackett-, Blusen- und Schiller-Fasson,
billige Schulanzüge,
Knaben-Stoff- und Cordhosen, sowie die beliebten Samt-Manschett-
hosen in allen Größen. Anaben-Samthöchen — Samttütel
Anaben-Wintermäntel — Knaben-Byjacks, sehr flotte Form.

Mädchen-Kleider
alle Größen, vom einfachsten bis elegantesten Samtstoff. Alle Größen
Mädchen-Jacketts und Paletots
in Stoff und Tuch,
Samt-Mäntel für kleine Mädchen,
alle Arten Häubchen, Mützchen, Käppchen, sowie sämtliche moderne
Kopfbedeckungen.

Für Damen empfehle elegante Seiden- und Stoffblusen,
Sattelröcke, Sportröcke,
Wochentagsröcke schon von 3,50 Mark an,
Velour-Blusen schon von 1,80 Mark an.
Stets Neuheiten
in Ballhals, weißen und bunten Unterröcken, Leibwäsche,
Frau-Rosettes.

Neuheiten in Herren-Hüten
Herren- und Anaben-Mützen, Klapp-Cylinder u. s. w. u. s. w.
Herrenwäsche, ff. Schlipse.
Ferner mache auf mein großes Lager
Herren-Normal-Wäsche,
nicht einlaufend beim Waschen, aufmerksam.
Nur gediegene Qualitäten.

Reinwollene Herrensocken, Damen- und Kinderstrümpfe.
Einem Gelegenheitsposten
wollener Sweaters für Anaben
für 4- bis 6-Jährige 1,50 Mark, für 10- bis 12-Jährige 2,40 Mark
" 6- " 8- " 1,80 " " 12- " 16- " 2,70
" 8- " 10- " 2,10
Gleichzeitig empfehle ich mein Lager in sämtlichen einschlägigen
Manufakturwaren.
Sofabedcken — Bettbedcken — Tischbedcken
Gardinen — Wachsstuche — Läuferstoffe.
Sämtliche Waren sind allerniedrigst kalkuliert!

Th. Lohwasser,
Rabenstein.

Rabenstein.
Eröffnung der diesjährigen Fischsaison nächsten Sonnabend, d. 21. Sept.
Empfehle:
Lebende Spiegel-, Schuppen- und Schleienkarpfen.
Otto Rüger, Talstraße 45.

Früch, unübertroffene
Tafel-, Koch-
und **Backbutter**
auch ungesalzene, sowie allerhand
Molkerei-Produkte empfiehlt die
Milch- und Butterhalle
Siegmars, Umbacher Str. 3.

Keines Gänsejett, à Pfd. 1.00
Schinkenjett, à Pfd. 80 Pf.
empfiehlt
Gasthof Reichenbrand
Mietsgarten
billig zu verkaufen. Näheres bei
Köhler,
Rabenstein, Umbacher Str. 6.
Junge Hunde
billig zu verkaufen Neustadt 120.